ABSCHIED

Liebe Leserin, lieber Leser,

an der Tür meines Büros zuhause hängt ein Ausspruch von Benjamin Franklin, der nicht nur einer der Väter der US-Verfassung, sondern auch Verleger und Unternehmer war. „Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.“

Ein netter Kalenderspruch, werden Sie vielleicht denken. Ich bin doch eingebunden in die Strukturen eines großen Konzerns und muss dort funktionieren, Ergebnisse liefern, für den Erfolg meiner Konzepte kämpfen. Und außerdem habe ich Familie, mag der eine oder andere einwenden, da kann ich nichts riskieren. Dafür nehme ich in Kauf, dass es mal nicht so läuft oder der Umgangston eine Spur zu rau ist.

Solche Einwände kann ich als Vater von vier Kindern gut nachvollziehen. Viele Jahre habe ich selbst in Konzernen gearbeitet. Deren Strukturen sind auch nicht per se gut oder schlecht, sie sind einfach so, wie sie sind. Wer darin gut leben will, muss sich arrangieren.

Nun ist es mitnichten so, dass man als Chefredakteur der ATZ keine Freiheit im Sinne von Meinungsfreiheit hätte. Die Pflichten, die die wirtschaftliche Verantwortung für eine große Medienfamilie in einem international tätigen Wissenschaftsverlag bedeuten, haben jedoch stets Priorität. Anders formuliert: Die fachjournalistische Arbeit, der zuliebe ich diesen Beruf einst ergriff, muss hintenan stehen.

Nach etwas mehr als fünf Jahren trete ich daher als Chefredakteur der ATZ und aller bei Springer erscheinenden automobiltechnischen Medien zurück. Als freiberuflicher Journalist werde ich künftig den rasanten technischen Wandel in unserer Industrie begleiten.

Meinen Nachfolger kennen Sie gut: Wolfgang Siebenpfeiffer, aktiver Herausgeber unserer Zeitschriften, wird kommissarisch die Redaktion leiten, bis die Nachfolge endgültig geregelt ist.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanke ich mich herzlich. Bleiben Sie der ATZ gewogen!

JOHANNES WINTERHAGEN, Chefredakteur
Frankfurt am Main, im Januar 2012

Entwicklung von Fahrerassistenzsystemen

- Offene Simulationsumgebung mit Umgebungsverkehr, 3D-Straßenmodell, Sensormodell, Echtzeit-Animation u.v.m.
- Für sensor- oder kamerabasierte Systeme, Car2X Kommunikation und Energiemanagementfunktionen
- Virtuelle Testfahrten für Steuergeräte-tests in MiL-, SiL- und HiL-Umgebungen

Top-Simulationsjobs

Mehr erfahren und bewerben:
www.thesis-dynaware.com/jobs

Die unabhängigen Experten
für Echtzeit-Fahrzeugsimulation
www.thesis-dynaware.com
+49 89 747377-0